NACHRICHTEN
Österreich

Kristin Davis: Der Druck auf meinen Körper brachte mich an die Grenze!

Kristin Davis spricht über den Druck auf ihren Körper im Hollywood, diverse Herausforderungen und ihre persönliche Akzeptanz.

Parkplatz, Land - Kristin Davis, bekannt aus dem Hit „Sex and the City“, hat in der Zeitschrift „People“ über den enormen Druck gesprochen, dem sie als Schauspielerin ausgesetzt war. Bereits während ihrer Rolle in „Melrose Place“ 1995 spürte die 59-Jährige Minderwertigkeitskomplexe, als sie die Schönheit ihrer Kolleginnen sah. Trotz ihrer Anstrengungen, durch extreme Work-outs und Diäten einen erschöpften Körper zu formen, war der Druck für die Produzenten deutlich: Ihr Co-Star Thomas Calabro offenbarte, dass hinter ihrem Rücken negative Kommentare über ihr Gewicht geäußert wurden. „Ich fand, dass du großartig aussiehst. Aber ich hoffe, sie setzen dich nicht zu sehr unter Druck“, erklärte Calabro und gab damit Davis einen Vorgeschmack darauf, wie ihr Aussehen in der Branche bewertet wurde, wie auch **krone.at** berichtete.

Davis unter extremem Druck

Um dem Druck gerecht zu werden, suchte sich Davis einen Ausdauer-Coach und nahm an zahlreichen Spinning-Klassen teil. Ihr Alltag war geprägt von drastischen Kalorieneinschnitten und der ständigen Angst vor Gewichtszunahme. „Ich war frustriert und wollte es mit aller Macht durchziehen“, schilderte sie die Herausforderungen. In der Folge litt sie an Schwindelanfällen und Gedächtnisverlust. Über einen weiteren Vorfall erinnerte sie sich: „Ich konnte mich manchmal an meinen eigenen Namen

nicht mehr erinnern.“ Der gesellschaftliche Druck auf Frauen in der Unterhaltungsindustrie, dünn zu sein, war erschreckend real. Heute hat Davis gelernt, ihren Körper zu akzeptieren und stellt fest: „Ich liebe die Form meines Körpers und mache mir keine Gedanken mehr darüber, spindeldürr zu sein.“

Zusätzlich zu Davis‘ Erfahrungen gibt es auch bedeutende wirtschaftliche Konzepte, die den Druck im Marktsystem widerspiegeln. Der Gleichgewichtspreis ist ein zentraler Begriff in der Volkswirtschaftslehre, der den Zustand beschreibt, in dem Angebot und Nachfrage nach einem Gut übereinstimmen. Er wird als optimaler Preis betrachtet und ist eine wichtige Bezugsgröße für Unternehmen bei der Preisfestlegung. In einer Marktwirtschaft müssen Unternehmen auf die Signale des Marktes reagieren und ihre Preise anpassen, um Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, wie **thinkaboutgeny.com** schildert. Das Verständnis des Gleichgewichtspreises ist nicht nur für Unternehmen unerlässlich, sondern spiegelt auch die Dynamik und Komplexität wider, mit der Produzenten und Konsumenten umgehen müssen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Körperbilddruck, Diät-Druck
Ort	Parkplatz, Land
Verletzte	1
Quellen	• **www.krone.at** • **thinkaboutgeny.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at